



Gemeinde Ehrenberg (Rhön)

Niederschrift

Gremium:	Gemeindevertretung Ehrenberg (Rhön)
Einladung:	27.01.2026
Sitzungsnummer:	2021-2026/30.
Sitzungsdatum:	04.02.2026
Sitzungsort:	EHR BGH großer Saal
Sitzungsbeginn:	20:00 Uhr
Sitzungsende:	23:00 Uhr
Beschlüsse:	4
Anlagen zur Niederschrift:	2

Anwesende stimmberechtigte Teilnehmer/innen

	Name	Fraktion	Funktion/Anmerkung
1	Hohmann, Simon	BLE	Vorsitzender
2	Büttner, Thorsten	BLE	Gemeindevertreter
3	Handwerk, Dieter	BLE	Gemeindevertreter
4	Hohmann, Roland	BLE	Gemeindevertreter
5	Naderer, Otto	BLE	Gemeindevertreter
6	Naderer, Stephan	BLE	Gemeindevertreter
7	Faulstich, Michael	SPD	Gemeindevertreter
8	Menz, Manuel	SPD	Gemeindevertreter
9	Menz, Petra	SPD	Gemeindevertreterin
10	Brehl, Silvia	CDU	Gemeindevertreterin
11	Breunig, Thorsten	CDU	Gemeindevertreter
12	Heinbuch, Oliver	CDU	Gemeindevertreter

Abwesende stimmberechtigte Teilnehmer/innen

	Name	Fraktion	Funktion/Anmerkung
	Schuldt, Andreas	BLE	Gemeindevertreter
	Zentgraf, Yvonne	BLE	Gemeindevertreterin
	Herbert, Frank	CDU	Gemeindevertreter

Anwesende nicht stimmberechtigte Teilnehmer/innen

	Name	Fraktion	Funktion/Anmerkung
1	Kirchner, Peter		Bürgermeister
2	Büttner, Günter	BLE	1. Beigeordneter

3	Faulstich, Reinhold	BLE	Beigeordneter
4	Keidel, Daniel	BLE	Beigeordneter
5	Weber, Toni	CDU	Beigeordneter
6	Zentgraf, Berthold	BLE	Beigeordneter
7	Grief, Annemarie		Kämmerin
8	Biendara, Anne		Schriftführerin

Der Vorsitzende der Gemeindevertretung, Simon Hohmann, begrüßt die anwesenden Mitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Er bestätigt, dass die Einladung frist- und formgerecht allen Mitgliedern zugegangen ist und verliest die Tagesordnung. Gegen die Tagesordnung werden keine Einwände oder Anträge auf Änderungen/Erweiterungen vorgetragen.

Tagesordnung:

TOP 1

Bürgerviertelstunde

Sachverhalt:

In der Bürgerviertelstunde haben die anwesenden Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Anregungen und Ideen vorzutragen.

Diskussionsverlauf:

Aus den Reihen der Bürgerinnen und Bürger kommt die Frage, warum es notwendig ist, dass im Bauamt eine zusätzliche Stelle geschaffen werde, obwohl die finanzielle Lage der Gemeinde sehr angespannt sei. Das Thema wird im Laufe der Sitzung ausführlich erläutert.

Zudem wurde angemerkt, dass der Abenteuerspielplatz im Sommer von großen Gruppen Auswärtiger belegt werde und die Einheimischen den Platz nicht nutzen könnten. Bürgermeister Kirchner teilt mit, dass es keine Beschwerden bzgl. Lärm oder Müll gebe. Der Platz stehe grundsätzlich allen zur Verfügung.

Ein weiterer Bürger sprach an, dass in der Gemeinschaftsunterkunft in Wüstensachsen der Verschwendung von Strom und Wärme entgegengewirkt und der Müllplatz in Ordnung gehalten werden müsse. In Seiferts gebe es diese Problematik auch. Bürgermeister Kirchner weist darauf hin, dass die Gemeinschaftsunterkünfte private Betreiber haben. Er werde die Hinweise weitergeben, bittet aber auch darum, bei Problemen den direkten Kontakt zu Betreibern/Eigentümern und Sozialbetreuern zu nutzen.

TOP 2

Niederschrift der vergangenen Sitzung vom 04.12.2025

Sachverhalt:

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass gegen die Niederschrift über die letzte Sitzung der Gemeindevertretung am 4. Dezember 2025 keine Einwendungen geltend gemacht wurden. Das Protokoll ist damit gültig.

TOP 3

Haushaltsplan und Haushaltssatzung 2026

Sachverhalt:

Der Gemeindevorstand hat den Entwurf der Haushaltssatzung 2026 in der Sitzung der Gemeindevertretung am 04.12.2025 eingebracht.

Gemäß § 97 Abs. 2 HGO ist der Entwurf vor der Beschlussfassung in der Gemeindevertretung im Haupt- und Finanzausschuss (HFA) eingehend zu beraten. Im Rahmen dieser Beratung wird auch das Investitionsprogramm für den Zeitraum 2026 bis 2029 erörtert.

Seit der Einbringung des Entwurfs hat die Verwaltung intensiv mögliche Einsparpotenziale sowie Chancen zur Generierung zusätzlicher Einnahmen geprüft. Zudem haben sich seitdem mehrere Änderungen der finanziellen Rahmenbedingungen ergeben, darunter das neue Sondervermögen des Bundes sowie aktuelle Förderzusagen. Diese Änderungen wurden im HFA vorgestellt und intensiv beraten.

Der Haupt- und Finanzausschuss hat in seiner Sitzung am 15.01.2026 gem. § 97 Abs. 2 HGO den Entwurf der Haushaltssatzung 2026 mit Anlagen eingehend behandelt und empfiehlt der Gemeindevertretung die Haushaltssatzung zu beschließen.

Diskussionsverlauf:

Bürgermeister Peter Kirchner erläutert den bisherigen Verlauf der Haushaltserstellung und -beratung. Die Haushaltsplanung wurde in allen Ortsteilen vorgestellt und mit den Ortsbeiräten diskutiert. Es gab breite Zustimmung in den Ortsteilen.

Er stellt die in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 15.01.2026 erarbeiteten Änderungen vor. Der Ausschuss hatte die Empfehlung an die Gemeindevertretung ausgesprochen, dem Haushalt zuzustimmen.

Das zu erwartende Defizit im Ergebnishaushalt reduziert sich aufgrund der Einsparmaßnahmen/Verschiebungen/Mehreinnahmen von 857.365 Euro auf 675.525 Euro. Die notwendige Kreditaufnahme reduziert sich, insbesondere durch die Soforthilfe aus Bundesmitteln, von rund 1 Million Euro auf 207.250 Euro. Über einzelne Maßnahmen (Renovierungsmaßnahmen im Freibad, zusätzliche Stelle im Bauamt) wird kontrovers diskutiert. Anschließend wird darüber abgestimmt, ob über die Änderungen in der Haushaltsplanung im Block, einzeln oder nur über kontroverse Maßnahmen einzeln abgestimmt werden soll.

Es wird einstimmig entschieden, über alle Maßnahmen im Block abzustimmen.

Dafür: 12 Gegenstimmen: 0 Enthaltung: 0

Über die Mittel für die Grotte Seiferts (10.000 €) und über die künftige Anzahl der Beigeordneten im Gemeindevorstand wurde in den Fraktionen nochmals beraten.

Nach kontroverser Beratung erfolgt die Abstimmung zur Bereitstellung der Mittel für die Grotte Seiferts.

Dafür: 4 Gegenstimmen: 7 Enthaltung: 1

Im Anschluss wird über den Vorschlag, die Anzahl der Beigeordneten im Gemeindevorstand zu reduzieren, um Kosten zu sparen, beraten. Es wird entschieden, über diesen Punkt erst nach der Kommunalwahl am 15. März 2026 abzustimmen.

Die Fraktionsvorsitzenden Otto Naderer (BLE), Thorsten Breunig (CDU) und Petra Menz (SPD) geben ihre Stellungnahmen zum Gesamthaushalt ab.

Es schließt sich eine weitere Debatte an.

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 97 Abs. 2 HGO die Haushaltssatzung 2026 mit ihren Anlagen in der vom Haupt- und Finanzausschuss am 15.01.2026 beratenen Fassung mit der in der Sitzung der Gemeindevertretung beschlossenen Änderung.

Dafür: 7 Gegenstimmen: 3 Enthaltungen: 2

TOP 4 Investitionsprogramm 2025-2029

Sachverhalt:

Die Gemeinde hat ihrer Haushaltswirtschaft gem. § 101 Abs. 3 HGO eine fünfjährige Ergebnis- und Finanzplanung zugrunde zu legen. Als Grundlage für diese Planung stellt der Gemeindevorstand den Entwurf eines Investitionsprogrammes auf.

Das Investitionsprogramm 2025 bis 2029 wurde vom Gemeindevorstand am 25.11.2025 aufgestellt und in der Dezember-Sitzung der Gemeindevertretung eingebracht. Der Entwurf des Investitionsprogrammes wurde am 15.01.2026 im Haupt- und Finanzausschuss zusammen mit dem Haushaltsplan beraten.

Seit der Aufstellung durch den Gemeindevorstand hatten sich Änderungen ergeben. Diese Änderungen wurden im HFA vorgestellt und intensiv geprüft.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschloss, der Gemeindevertretung zu empfehlen, das vorgelegte Investitionsprogramm 2025-2029 zu beschließen.

Die Gemeindevertretung beschließt gem. § 101 Abs. 3 HGO das Investitionsprogramm 2025-2029.

Diskussionsverlauf:

Die inhaltliche Beratung der Gemeindevertretung erfolgte unter TOP 3.

Die Gemeindevertretung beschließt gemäß § 101 Abs. 3 HGO das Investitionsprogramm 2025 – 2029.

Dafür: 9 Gegenstimmen: 3 Stimmenthaltungen: 0

TOP 5 Bericht aus den Ausschüssen

Sachverhalt:

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses berichtet von den Ergebnissen der vergangenen Sitzung am 15. Januar 2026.

Diskussionsverlauf:

Der HFA-Vorsitzende Thorsten Büttner informiert, dass alle Punkte aus der Sitzung vom 15. Januar 2026 bereits besprochen wurden.

TOP 6

Bericht aus GVV Ulstertal

Sachverhalt:

Bürgermeister Peter Kirchner berichtet über Aktuelles aus dem Gemeindeverwaltungsverband Ulstertal.

Diskussionsverlauf:

Die Ulstertalkommunen haben sich für eine gemeinsame Teilnahme am Festumzug des Hessenstages am 21. Juni 2026 in Fulda beworben.

Es fanden tiefergehende Gespräche mit den Gemeindebrandinspektoren sowie den Feuerwehrsachbearbeiterinnen zu einer engeren Kooperation im Bereich Brandschutz (inkl. Katastrophen-/Zivilschutz) im Ulstertal statt.

TOP 7

Mitteilungen des Gemeindevorstandes und Anfragen

Sachverhalt:

Bürgermeister Kirchner berichtet von den Beratungen und Beschlüssen des Gemeindevorstandes.

Die Gemeindevertreterinnen und -vertreter haben die Möglichkeit, Fragen zu stellen und Anregungen weiterzugeben.

Bürgermeister Kirchner berichtet:

- Der Gemeindevorstand hat den Verzicht des Bürgermeisters auf 10 Urlaubstage aus 2025 zur Kenntnis genommen.
- Der Dienstwagen der Gemeindeverwaltung wird auf Vorschlag des Bürgermeisters im 1. Quartal 2026 ersatzlos abgeschafft. Der Bürgermeister übernimmt Dienstfahrten künftig mit einem privat angeschafften Pkw.
- Das Sportcoach-Programm des Landes Hessen mit den entsprechenden Zuschüssen und Verträgen wird auch im Kalenderjahr 2026 fortgeführt.
- Die Gemeinde beschließt den Erlass der Forderungen gegenüber einer Firma und die Ausbuchung der Verbindlichkeiten gegenüber einer Firma. Hintergrund sind die abgeschlossenen Insolvenzverfahren.
- Die Kosten für die gemeindliche Weihnachtsfeier der Teams von Rathaus, Bauhof und Kita wurden von Peter Kirchner und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern privat getragen.

- Anfrage auf Förderung einer Materialbeschaffung des TSV Wüstensachsen wurde abgelehnt. Der Landkreis leistet einen Zuschuss.
- tegut... Schließung und künftige Lebensmittelversorgung: die Gespräche mit verschiedenen Anbietern laufen. Es liegt noch kein Ergebnis vor. Die Post wird einen neuen Standort erhalten.
- Für das Regionalbudget 2026 wird seitens der Gemeinde die neue Ausstattung der „Höhle“ im Bürgerhaus Wüstensachsen angemeldet.
- Das neue Feuerwehrfahrzeug Seiferts wurde ausgeliefert und intensiv beübt. Mittlerweile fand die Indienststellung statt. Das alte Fahrzeug wurde durch die Indienststellung des neuen LF10 ausgemustert. Nach Prüfung durch die Feuerwehrleitung und die Wehr in Thaiden hat man sich entschieden, dass alte Seifertser Fahrzeug (VW, Baujahr 1994) künftig in Thaiden einzusetzen und das dort befindliche TSF zu veräußern. Begründet ist dies u.a. in der Tatsache, dass das Seifertser Fahrzeug (TSF-W) einen Wassertank führt und somit für einen Schnellangriff zur Brandbekämpfung geeignet ist. Zudem befindet sich das jüngere Thaidener Fahrzeug (Fiat Ducato, Baujahr 1995) in einem schlechteren Gesamtzustand. Diese Vorgehensweise wurde mit dem Kreisbrandinspektor und dem Innenministerium abgestimmt, da zum Erhalt der Förderung für das LF10 eigentlich das alte Seiferts TSF-W außer Dienst gestellt werden muss. Beide Stellen haben dem Fahrzeugtausch zugestimmt. Die Umbauarbeiten am Fahrzeug (bis dato 170 Stunden) fanden ehrenamtlich statt, sodass lediglich Materialkosten anfallen. Am 31.01. fand die Inbetriebnahme durch die Wehr Thaiden statt. Sobald der Wechsel komplett abgewickelt ist, soll das alte Thaidener Fahrzeug verkauft werden.
- Die Rohbauarbeiten des neuen Feuerwehrhauses in Wüstensachsen wurden an die Fa. BEGA BAU GmbH aus Meiningen vergeben. Der Auftrag hat einen Gesamtwert von 307.989,12 € brutto und liegt unter dem Planwert des bepreisten Leistungsverzeichnisses.
- Der Auftrag für die Erdarbeiten des Neubaus der Feuerwehr Wüstensachsen wurde an die Fa. Leinweber aus Pilgerzell vergeben. Der Auftrag hat einen Gesamtwert von 44.366,89 € brutto.
- Dorfentwicklungsprogramm des Landes Hessen: Aufruf zum Bewerbungsstart für das Jahr 2027: Keine Bewerbung der Gemeinde.
- Eine aktuelle Übersicht der beantragten/zugesagten Fördermittel wird dem Protokoll angehängt.
- Bericht von der Sitzung des Wahlausschusses vom 16.01.2026 - alle Listen sind zugelassen, Stimmzettel sind beauftragt, es läuft planmäßig. Die Briefwahl ist ab sofort möglich.
- Vereinbarung zur Sonderumlage der Kommunen für den Verein Natur- und Lebensraum Rhön e.V.: Verlängerung um zwei Jahre (2026-2027), jährlich 900 €.

- Vertragsverlängerung LINUS WITTICH bis 30.06.2026 zu gleichen Konditionen: in der Zwischenzeit soll die Ausschreibung der Leistungen nach den Vergaberichtlinien (nach Hinweis der Revision) erfolgen.
- Sondervermögen des Bundes wird laut Schreiben des hessischen Finanzministers wie folgt verteilt: Auszahlung in 2 Tranchen: 2026 797.545 €; 2029 noch unklar, da Berechnungsgrundlagen in der Zukunft liegen (laut unverbindlicher „Beispielsberechnung“ des HSGB ca. 453.909 €) Insgesamt könnte sich eine Gesamtförderung von ca. 1.251.454 € ergeben.
- Der Umzug der FFW Wüstensachsen in das Ausweichquartier Bauhofhalle (Beckenmühlenweg 6) fand am Wochenende 17./18. Januar 2026 statt.
- Es liegt ein Antrag auf Ankauf einer Fläche sowie ein Antrag auf Änderung der Abrundungssatzung in Thaiden vor. Dies ist alsbald in den Gremien zu beraten.
- Die Auszahlung der Aufwandsentschädigungen der ehrenamtlichen Gremienmitglieder 2025 erfolgte im Laufe des Januars.
- Die Pachtverträge mit der Fa. Wiegand, Rasdorf, für Flächen auf der Wasserkuppe wurden verlängert und angepasst.
- Quellschüttungen, Entwicklung: Die Schüttung der Trinkwasserquellen hat sich stabilisiert. Die nötige Erholung im Sinne einer umfassenden Steigerung der Quellschüttungen kann noch nicht attestiert werden. Es ist zu hoffen, dass sich insbesondere in der noch verbleibenden vegetationsfreien Phase mit umfangreichen Niederschlägen die Reservoirs füllen. Nach Rücksprache mit dem Hilderser Wassermeister muss festgestellt werden, dass die Quelle Langer Born, die u.a. auch Thaiden versorgt, nach wie vor eine schwache Schüttleistung vorweist. Es wird angestrebt, ein Ampelsystem für die Bürger zu veröffentlichen, um auf einen Blick die aktuelle Lage beurteilen zu können.
- Update: Parkplatz Fuldaquelle: HessenMobil wurde informiert, dass die Gemeinde Ehrenberg (Rhön) nicht die finanziellen Ressourcen für eine Sanierung zur Verfügung stellen kann.
- Diebstahl am Friedhof Melperts: eine Marienstatue wurde entwendet. Die Angehörigen haben die Polizei informiert. Es kam in den letzten Wochen vermehrt zu Diebstahl auf Friedhöfen des Landkreises. Auf Bürgeranfrage wurde die Installation einer Kamera einer Vorprüfung unterzogen.
- Die Sirene in Melperts wurde umgerüstet auf ein elektronisches Modell. Bei vermuteten Kosten von ca. 9.000 € übernimmt das Land Hessen 5.000 €. Für 2026 ist die Sirene Thaiden angemeldet, für die Sirene für das neue FFW-Haus Wüstensachsen sollen in 2027 die Fördermittel generiert werden.
- Baumaßnahmen HessenMobil 2026: Bundesstraße B 284 Wasserkuppe – Abzweig K38 Reulbach (Beseitigung von Fahrbahnsetzungen)

- Die Überarbeitung des Bebauungsplanentwurfs für die Dorfheizung in Melperts läuft derzeit. In den nächsten Wochen ist mit einer Planfertigstellung für die 2. Auslegung zu rechnen.
- Für das Neubaugebiet in Reulbach liegt ein Parzellierungsentwurf sowie ein B-Plan-Entwurf vor. Dieser wurde in der Ortsbeiratssitzung erläutert und beraten. Es sollen 10 Bauplätze mit unterschiedlichen Größen entstehen. Die Gemeindevertretung stimmt der frühzeitigen Beteiligung in der vorgestellten Form einstimmig zu.

Auf Nachfrage aus der Gemeindevertretung werden folgende Informationen gegeben:

- Für die Kläranlage aus Hilders ist die Abrechnung des Jahres 2023 eingetroffen. Bauliche Verbesserungen in der Kläranlage werden durchgeführt.
- In der Schlossstraße Wüstensachsen ist bis dato ein Bauplatz verkauft worden, der Verkauf von zwei Bauplätzen steht kurz vor Vertragsabschluss, ein weiterer Bauplatz steht noch zum Verkauf. Es gilt ein Baugebot 3 Jahre nach dem Verkaufstermin, der Einzug muss 5 Jahre nach dem Verkauf erfolgen.

Zum Abschluss dankt Bürgermeister Peter Kirchner dem Vorsitzenden der Gemeindevertretung, allen Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertretern sowie den Kollegen des Gemeindevorstandes für ihren Einsatz in der ablaufenden Legislaturperiode.

gez. Simon Hohmann
Vorsitzender

gez. Anne Biendara
Schriftführerin